CC KOMPAKT TERMINAL





EASYLINE TERMINAL C-1R30

186463, 186464, 186531, 186532

Typische Anwendungsbereiche

- Einbau in Reflektorleuchten
- Shop-Beleuchtung
- Downlights

EasyLine Terminal C-IR30

- WÄHLBARER AUSGANGSSTROM VIA ANSCHLUSSKLEMME
- MIT INTEGRIERTER ZUGENTLASTUNG FÜR DEN UNABHÄNGIGEN BETRIEB
- SELV
- LANGE LEBENSDAUER: BIS ZU 50.000 STD.
- PRODUKTGARANTIE: 5 JAHRE



Produkteigenschaften

- Kompakte Gehäusebauform
- Mit integrierter Zugentlastung
- Wahlweise als Einbauvariante oder für den unabhängigen Betrieb geeignet

Funktionen

- Wählbarer Ausgangsstrom über sekundärseitige Steckklemme
- Der gewünschte Ausgangsstrom wird durch den Anschluss am entsprechenden Pol der Ausgangsklemme gewählt.



 \bullet Spannungsversorgung: 220–240 V ±10 %

• Netzfrequenz: 50-60 Hz • Stecklemmen: 0,2-1,5 mm² • Leistungsfaktor bei Volllast: 0,93 • Leerlaufspannung (Umax.): 60 V

• Die LED-Module dürfen sekundärseitig nicht geschaltet werden.

Sicherheitseigenschaften

- Schutz gegen Netztransienten bis 1 kV (zwischen L und N für 186531, 186532) und bis 500 V (zwischen L und N für 186463, 186464)
- Kurzzeitiger elektronischer Kurzschlussschutz
- Überlastschutz
- Übertemperaturschutz
- Leerlauffest
- Schutzart: IP20
- Schutzklasse II
- SELV

 $CC-Easy line-Terminal + C-1R30_186463-186464-186531-186532_DE-2/8-06/2019$

Verpackungseinheiten

BestNr.	Verpackungseinheit					
	Stück pro	Gewicht				
	Karton	Palette	g			
186463	15	80	101			
186464	15	80	150			
186531	15	80	135			
186532	15	80	156			





30 000

😰 hours











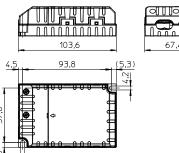




Abmessungen

• Gehäusebauform: K2.1 • Länge: 103,6 mm

• Breite: 67,4 mm • Höhe: 31 mm







Angewandte Normen • EN 61347-1

- EN 61347-2-13
- EN 61547
- EN 61000-3-2
- EN 62384
- EN 55015







Produktgarantie

• 5 Jahre bei empfohlener Betriebstemperatur (siehe Angaben zu erwartender Betriebslebensdauer auf der nächsten Seite)

• Es gelten die Bedingungen der Produktgarantie der Vossloh-Schwabe-Gruppe, wie sie auf unserer Homepage veröffentlicht sind (www.vossloh-schwabe.com). Auf Anfrage schicken wir diese Bedingungen gern zu.

Elektrische Betriebsdaten

Max.	Тур	BestNr.	Spannung	Netzstrom	Einschaltstrom	Ausgangs-	Ausgangs-	THD	Effizienz	Rippel
Leistung			50-60 Hz			strom DC	spannung		bei Volllast	< 1000 Hz
W			V	mA	A / µs	mA (± 7,5 %)	DC (V)	%	% (230 V)	%
10	ECXe 500.164	186463	220-240	53-48	2,14 / 53,1	250	17-40	28,57	> 83	< 20
14				73-67		350			> 84	
20				104-95		500			> 85	
15	ECXe 700.165	186464	220-240	80–71	3,7 / 51	500	17-30	23,55	> 85	< 20
18				94-86		600			> 85	
21				110-100		700			> 85	
28,5	ECXe 700.199	186531	220-240	145-130	4,5 / 60	500	25-57	13	> 88	< 20
34,2				180-160		600			> 89	
40				205-190		700			> 89	
34,4	ECXe 1050.200	186532	220-240	185-160	6 / 55	800	25-43	11,9	> 89	5
39,8				210-185		925			> 89	
45				245-210		1050			> 89	

Grenzwerte

Das Überschreiten der maximalen Grenzwerte kann zu starken Verkürzungen der Lebensdauer bzw. zur Zerstörung des Treibers führen.

BestNr.	Umgebungstemperatur-		Betriebsfeuchtigkeits-		Lagertemperatur-		Lagerfeuchtigkeits-		Max. Betriebstemperatur	Schutzart
	bereich		bereich		bereich		bereich		am t _c -Punkt	
	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C min.	°C max.	% min.	% max.	°C	
186463, 186464	-20	+50	5	95	-40	+50	5	95	+75	IP20
186531									+80	
186532									+85	

Zu erwartende Betriebslebensdauer

bei Betriebstemperaturen am t_c-Punkt

Betriebs-	BestNr.						
strom	186463,	186464	186531		186532		
Alle	65 °C*	75 °C	70 °C*	80 °C	75 °C*	85 °C	
Std.	50.000	30.000	50.000	30.000	50.000	30.000	

^{*} empfohlene Betriebstemperatur

Typenschilder



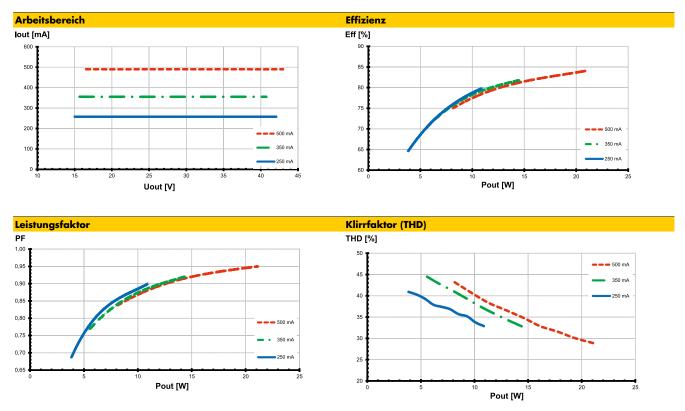




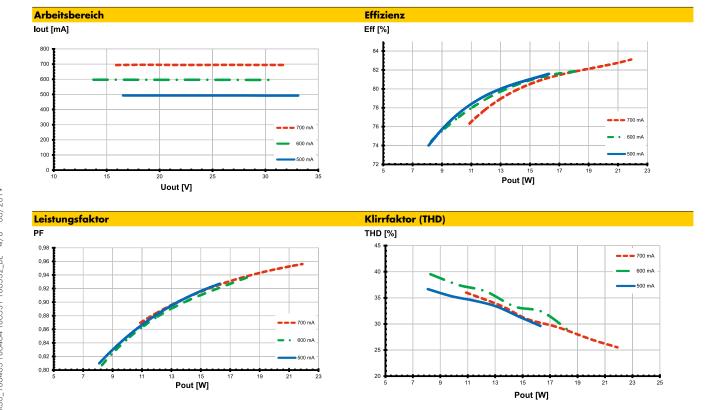




Typ. Leistungsdiagramme für 186463 / Typ ECXe 500.164

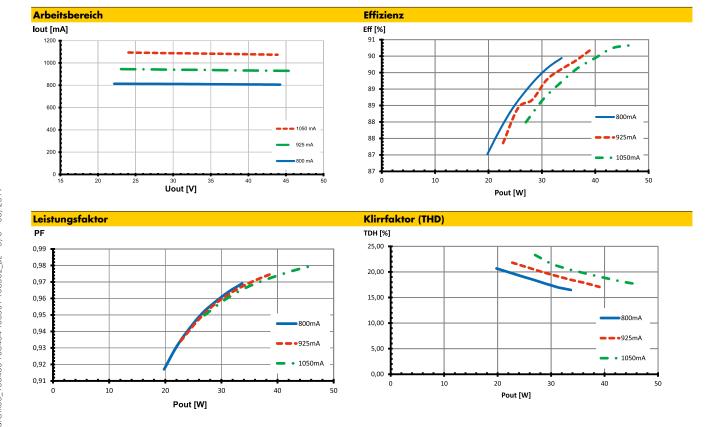


Typ. Leistungsdiagramme für 186464 / Typ ECXe 700.165





Typ. Leistungsdiagramme für 186532 / Typ ECXe 1050.200





LED-Treiber - EasyLine Terminal C-IR30

Sicherheitseigenschaften

• Schutz gegen transiente Netzüberspannungen:

Werte gemäß EN 61547 (Störfestigkeit/

Immunität) werden eingehalten.

186531, 186532: Überspannungen zwischen L-N: bis zu 1 kV

186463, 186464: Überspannungen zwischen L-N:

bis zu 500 V

• Kurzschlussschutz: Das Betriebsgerät ist gegen permanenten

Kurzschluss geschützt und verfügt über eine automatische Wiederanlauffunktion.

• Überlastschutz: Das Betriebsgerät verfügt über einen Überlast-

schutz mit einer Begrenzung der DC Ausgangsspannung von < 60 V. Bitte überprüfen Sie, ob das Betriebsgerät für die geforderte LED-Last geeignet ist (siehe Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt).

• Übertemperatur: Das Betriebsgerät verfügt über einen Über-

temperaturschutz.

186531, 186532: Im Falle der Überhitzung schaltet das Betriebs-

gerät ab. Zum Wiederstart schalten Sie die Netzversorgung für 1 Min. ab und starten es

erneut

186463, 186464: Der Ausgangsstrom des Betriebsgeräts wird im

Falle der Überhitzung reduziert.

• Leerlaufbetrieb: Das Betriebsgerät ist leerlauffest.

 Wenn eine der oben genannten Sicherheitsfunktionen ausgelöst wird, trennen Sie das Betriebsgerät von der Netzversorgung und finden und beseitigen den Auslösegrund.

CC-EasyLine-Terminal-C-IR30_186463-186464-186531-186532_DE - 7/8 - 06/2019

Sicherheits- und Montagehinweise

Die Installation ist unter Beachtung der relevanten Vorschriften und Normen durchzuführen. Dabei ist die Installation im spannungsfreien Zustand, d. h. Trennung der Netzspannung, durchzuführen. Die folgenden Hinweise sind zu beachten, eine Nichtbeachtung kann zur Zerstörung des LED-Treibers, zu Bränden und/oder anderen Gefährdungen führen.

Zu beachtende Normen

- DIN VDE 0100
- EN 60598-1

Mechanische Montage

• Einbaulage: Einbau: Beliebig Position innerhalb

der Leuchte.

Unabhängig: Treiber sind nicht für den unabhängigen Betrieb geeignet.

• Einbauort: LED-Treiber sind zum Einbau in Leuchten oder

vergleichbaren Konstruktionen bestimmt. Bei unabhängigen LED-Treibern ist der Einbau in ein Gehäuse nicht erforderlich. Einbau in Außenleuchten: Schutzart der Leuchte für Wasserschutz ≥ 4 (z. B. IP54

erforderlich)

Schutzart: IP20

• Abstände: Min. 0,10 m zu Wänden, Decken,

Isolierungen

Auflage: Feste und flächige Auflage zur guten

Wärmeableitung notwendig.

• Wärmeübergang: Beim Einbau in Leuchten ist für guten

Wärmeübergang zwischen LED-Treiber und

dem Leuchtengehäuse zu sorgen.

LED-Treiber mit max. möglichem Abstand zu

Wärmequellen montieren.

Während des Betriebs darf die Temperatur, gemessen am t_c-Punkt des LED-Treibers, den vorgegebenen Grenzwert nicht überschreiten.

• Befestigung: Mit Hilfe von M4-Schrauben in den

vorgesehenen Löchern

• Anzugsdrehmoment: 0,2 Nm

Elektrische Installation

• Anschlussklemmen: Steckklemmen für starre oder flexible Leitungen

mit einem Querschnitt von 0,2-1,5 mm²

• Abisolierlänge: 8,5–10 mm (für 186531, 186532) und

9-10 mm (für 186463, 186464)

• Verdrahtung: Netzleitung in der Leuchte kurz halten

(Verringerung der Einkopplung von Störungen). Netz- und Lampenleitungen sind getrennt und

möglichst nicht parallel zu führen. Max. sekundärseitige Leitungslängen für

unabhängige Treiber: 1 m

• Verpolung: Achten Sie bei der Inbetriebnahme auf die

richtige Polung der Anschlussleitungen. Falsche

Polarität kann die Module zerstören.

Parallelschaltung: Eine sekundärseitige Parallelschaltung ist

nicht erlaubt.

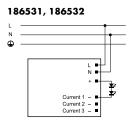
• Durchverdrahtung: Ist nicht erlaubt für 186531 und 186532.

Für 186463 und 186464 sind die Klemmen für L und N doppelt und intern verdrahtet und somit für die Durchverdrahtung geeignet. Im Falle der Durchverdrahtung beträgt der max. erlaubte Strom pro Leiter 10 A. Die Anzahl an Treibern in solchen Installationen ist die selbe wie für B/C 10 A-Sicherungsautomaten, wie unter "Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber" aufgeführt.

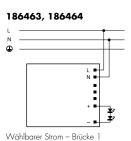
• Sekundärlast: Die Summe der Vorwärtsspannungen der LED-

Lasten darf die Toleranzen der in den Elektrische Betriebsdaten im Datenblatt genannten Werte nicht überschreiten.

• Verdrahtung:



Wählbarer Strom – Klemme 1



Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Dimensionierung von Sicherungsautomaten
Beim Einschalten der LED-Treiber entstehen durch das Aufladen von
Kondensatoren hohe kurzzeitige Stromimpulse. Das Einschalten der
LED-Module erfolgt fast gleichzeitig. Hier wird ebenfalls ein hoher
Energiebedarf gefordert. Diese hohen Anlageneinschaltströme
belasten die Leitungsschutzautomaten, die entsprechend ausgewählt
und dimensioniert sein müssen.

• LED-Treiber-Anzahl

Die max. Anzahl der VS-LED-Treiber gilt für gleichzeitiges Einschalten. Angaben sind für einpolige Sicherungen, bei mehrpoligen reduziert sich die Anzahl um 20 %. Die berücksichtigte Stromkreisimpedanz beträgt 400 m Ω (ca. 20 m Zuleitung [2,5 mm²] von der Netzeinspeisung bis zum Verteiler und weitere 15 m bis zur Leuchte).



CC-Easyline-Terminal-C-1R30_186463-186464-186531-186532_DE - 8/8 - 06/2019

Sicherheits- und Montagehinweise

Auswahl von Sicherungsautomaten für VS-LED-Treiber

Тур	BestNr.	Sicherungsautomatentyp und mögliche Anzahl an VS-LED-Treibern (Stück)				
Sicherungsautom	atentyp B	B 10 A	B 16 A	B 20 A		
ECXe 500.164	186463	77	123	153		
ECXe 700.165	186464	102	163	204		
ECXe 700.199	186531	43	69	86		
ECXe 1050.200	186532	38	50	61		
Sicherungsautom	atentyp C	C 10 A	C 16 A	C 20 A		
ECXe 500.164	186463	77	123	153		
ECXe 700.165	186464	102	163	204		
ECXe 700.199	186531	43	69	86		
ECXe 1050.200	186532	38	50	61		

Zur Begrenzung der kapazitiven Einschaltströme kann mit Hilfe unserer Einschaltstrombegrenzer ESB (Best.-Nr.: 149820, 149821, 149822) per Sicherung die Last um das 2,5-fache erhöht werden.